PAESE Provenance Research in Collections from Colonial Contexts in Lower Saxony

Donnee de base

Numéro d'inventaire	RPM_V 6007
Emplacement	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Nom de l'objet	Bogen
Lieu de collecte	Afrika, Zentralafrika, Kamerun
Matériel	Indéfini
Pièces	Einzelteil
Technologie	Indéfini
Rencontre	vermutlich Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert
Personnes et institutions associées	Ethnologisches Museum Berlin Edgar Walden
Lot mixte	Kauf eines Konvoluts von 59 Objekten beim Königlichen Museum für Völkerkunde
Type d'objet	Waffe (Distanzwaffe)
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution
Description	Kulturelle Zuschreibung laut Inventarbuch: Muntschi

Documentation

Année d'accès à la collection	1913
Type d'accès à la collection	durch Kauf
Accès depuis	Königliches Museum für Völkerkunde Berlin durch Vermittlung von Edgar Walden
Propriétaire précédent	unbekannt

Provenance

- 1913 acquis par Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) durch Kauf chez/auprès de Königliches Museum für Völkerkunde Berlin (heute: Ethnologisches Museum Berlin).
- Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert acquis par Königliches Museum für Völkerkunde Berlin durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de unbekannter Person oder Institution.
- Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert acquis par unbekanntem Sammler durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de unbekannter Person in Kamerun.

Remarques

1913 erwarb das Roemer-Museum durch Vermittlung Edgar Waldens beim Königlichen Museum für Völkerkunde Berlin eine umfangreiche Auswahl an Objekten vor allem aus West-, aber auch aus Ostafrika. Es handelt sich insgesamt um fast 60 Stücke. Eine Reihe davon stammt aus dem Kameruner Grasland, andere aus dem Haussa-Gebiet. Bei einigen Stücken aus Kamerun ist Hans Glauning als Sammler genannt. Für die meisten Objekte bleiben die Sammler im Inventarbuch des Roemer-Museums aber ungenannt. Aufschluss hierüber müsste sich in Dokumenten im Archiv des Ethnologischen Museums Berlin finden.

Abréviation du processeur	SL
Inscription au livre d'inventaire	Bogen. Kurz, Aussenseite abgeplattet, gedrehte Ledersehne, an einem Ende einfach um das Holz gewickelt, am anderen Ende durch ein Loch und dann über die Spitze des Bogens gezogen. Muntschi! 1913. Mus. f. Völkerk. Berlin (Walden) Kauf.
Transcription de la carte mémoire	Bogen. Kurz, Außenseite abgeplattet, gedrehte Ledersehne, an einem Ende einfach um das Holz gewickelt, am anderen Ende durch ein Loch und dann über die Spitze des Bogenendes gezogen. Muntschi, Kamerun. 1913. Mus. f. Vk. Berlin (Walden) Kauf.
Année de recherche du dernier traitement	2022
Mois de recherche du dernier traitement	11
Statut	Provenienz bearbeitet

Informations Complémentaires

Page du livre d'inventaire	PDF
Fiche	PDF
Lectures complémentaires	Lang, Sabine und Nicklisch, Andrea: Den Sammlern auf der Spur: Provenienzforschung zu kolonialen Kontexten am Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim 2017/18, herausgegeben von Claudia Andratschke, Heidelberg: arthistoricum.net, 2021 (Veröffentlichungen des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen, Band 2), S. 236-240 (Download: doi.org/10.11588/arthistoricum.742) | zu Edgar Walden siehe ebenda S. 53-71 | Korrespondenz in Stadtarchiv Hildesheim, Best. 741 Nr. 204, Brief Walden an Hauthal vom 26.09.1912 (J 352/12)
Autres objets des personnes liées dans d'autres collections/musées	Ethnologisches Museum Berlin (vormals: Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)
URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm_v-6007/